Nr. 25 vom 16. November 2022

SACHSEN-ANHALT
Landesarchiv

PRESSEMITTEILUNG

**Archivale des Monats Dezember 2022:**
**Eröffnung der Dessau-Radegaster Eisenbahn vor 125 Jahren**

Am 8./9. Dezember 1897 wurde in unmittelbarer Nähe zur Dessauer Zuckerraffinerie die Eisenbahnstrecke Dessau – Radegast über Quellendorf eröffnet. Forderungen zum Bau einer Eisenbahn hatte es in der landwirtschaftlich sehr ertragreichen Region zwischen Dessau, Köthen und Zörbig ab dem Jahre 1865 immer wieder mal gegeben, denn der auf den Einsatz von Fuhrwerken beschränkte Transportverkehr konnte mit der wirtschaftlichen Entwicklung nicht mehr Schritt halten. Mit der Eisenbahn sollten v.a. Rüben, Rübenschnitzel, Zucker und Kohle zu den Zuckerfabriken gebracht werden. Die letztendlich als Schmalspurbahn zunächst 1896 von Köthen über Radegast nach Zörbig eröffnete Kleinbahn wurde ein Jahr darauf mit der Bahnstrecke Dessau – Radegast vervollständigt. Die Finanzierung des Baus und den Betrieb dieser Bahn übernahm die Allgemeine Deutsche Kleinbahngesellschaft in Berlin auf eigene Rechnung, nachdem ihre Bedingung nach unentgeltlicher Bereitstellung von Grund und Boden von der Herzoglichen Landesregierung vertraglich zugesichert worden war.

Für die am 8. Dez. 1897 anberaumte Eröffnungsfeier hatten zahlreiche Ehrengäste ihre Teilnahme zugesagt, so auch der Erbprinz und spätere Herzog Leopold Friedrich II. und dessen Gemahlin. Wegen des an diesem Tage vorherrschenden schlechten Wetters zogen es die beiden Mitglieder des herzoglichen Hauses dann jedoch vor, ihre Teilnahme kurzfristig abzusagen. Nach einem Zeitungsbericht des Anhaltischen Staatsanzeigers drückte der erste Festtagsredner, der Regierungsassessor und Kreiskommissar Dr. Ernst Sachsenberg, sein Bedauern darüber aus. Dem Ereignis tat dieser Umstand jedoch keinen Abbruch. Der aus der Lok „Zerbst“, einem Pack- und zwei Personenwagen bestehende Festzug fuhr um 12.30 Uhr in Dessau ab. Nachdem der Zug alle feierlich geschmückten Bahnstationen passiert hatte, wurde er um 14.30 Uhr in Radegast von der Zörbiger Stadtkapelle mit dem Dessauer Marsch empfangen.

Das Archivale des Monats Dezember erinnert an dieses Ereignis und gibt Auskunft über den geplanten Ablauf der feierlichen Einweihung der Kleinbahn.

Quellen zur Dessau-Radegaster Eisenbahn sind online recherchierbar unter: http://recherche.landesarchiv.sachsen-anhalt.de/Query/suchinfo.aspx )

SACHSEN-ANHALT
Landesarchiv

Kontakt: Dr. Hermann Kinne
Leiter der Abteilung Dessau
Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/519896-0
Fax: 0340/519896-90
dessau@la.sachsen-anhalt.de
www.landesarchiv.sachsen-anhalt.de